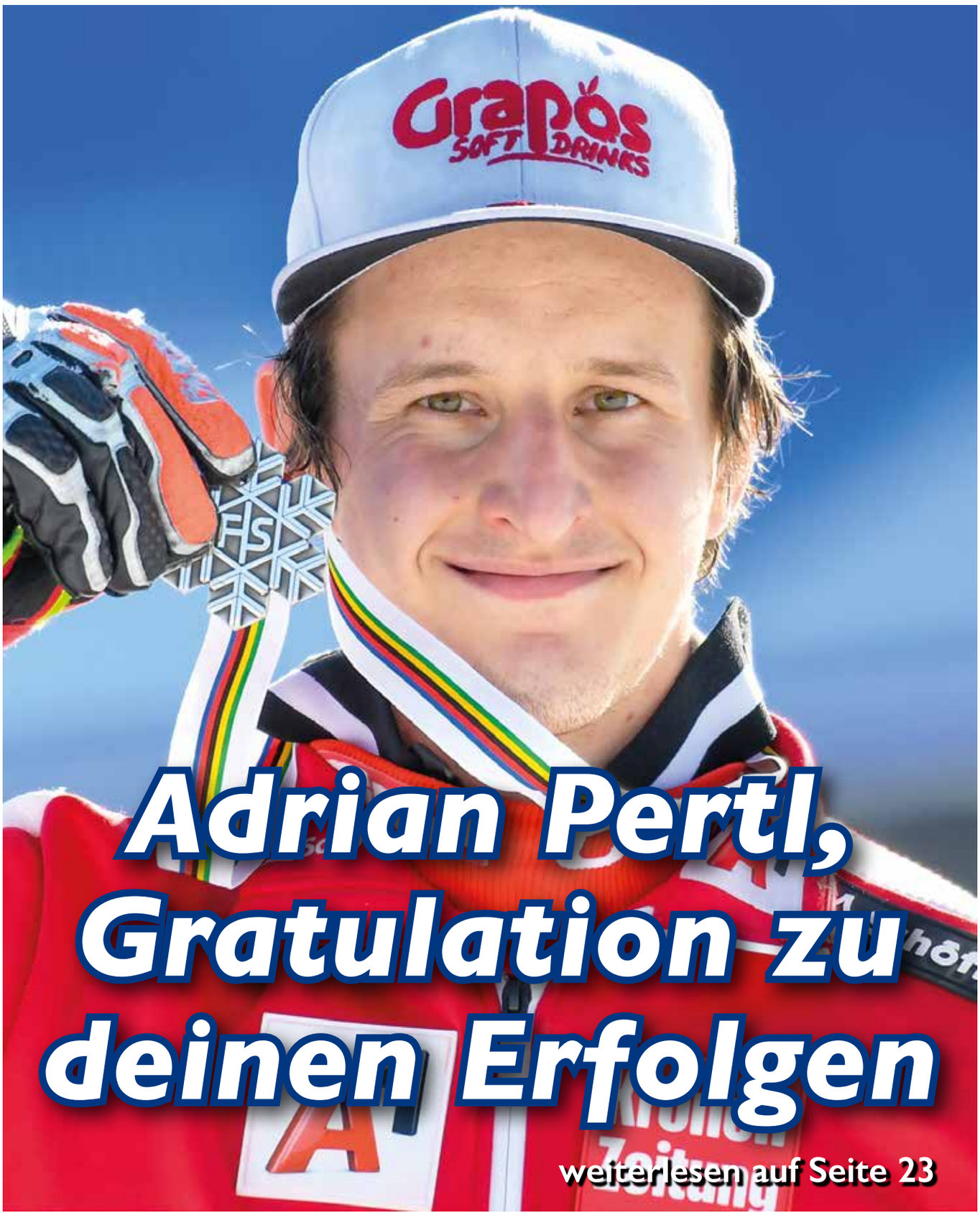
Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post at

Mitteilungen der Gemeinde
REICHENAU

Mai 2021



©Tirolfoto Spiess

Adrian Pertl, Gratulation zu deinen Erfolgen

weiterlesen auf Seite 23

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bedanken, die mich und meinem Team durch ihre persönliche Stimme das Vertrauen für unser Wirken im Gemeinderat in den nächsten sechs Jahren ausgesprochen haben. Es ist für mich eine große Ehre und große Verantwortung zugleich unserer Gemeinde Reichenau weiterhin als Bürgermeister vorstehen zu dürfen. Es erfüllt mich aber auch mit Stolz, dass mein Team der SPÖ durch den Wähler mit einer breiten Zustimmung des Vertrauens ausgestattet wurde. Wir sind uns dieser Verantwortung sehr wohl bewusst und werden stets bestrebt sein, das Beste für unsere Gemeinde und unsere Bevölkerung zu leisten.

Mein Team und ich möchten die anstehenden Herausforderungen und Zukunftsprojekte gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen auf Augenhöhe in Angriff nehmen und zum Wohle unserer Gemeinde Reichenau realisieren – dafür reiche ich allen Fraktionen die Hand zur Zusammenarbeit.

Dabei wird die Umsetzung von Vorhaben auf Grund der finanziellen Einbußen, infolge der Corona Pandemie, eine große Herausforderung. Ich gehe jedoch hochmotiviert an die Aufgabenstellungen in unserer Gemeinde heran und hoffe, dass wir viele Vorhaben verwirklichen und so weitere Schritte setzen können, die zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Es grüßt Sie herzlich
Bgm. Karl Lessiak

Impressum:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstr. 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545,
E-Mail: office@santicum-medien.at

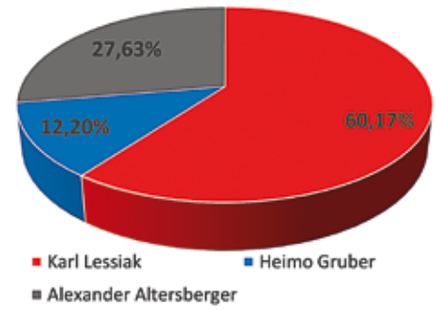
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2021 in der Gemeinde Reichenau

Bürgermeisterwahl

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1136
Summe der ungültigen Stimmen	54
Summe der gültigen Stimmen	1082
Davon entfallen auf: Wahlwerber Karl Lessiak	651
Wahlwerber Heimo Gruber	132
Wahlwerber Alexander Altersberger	299

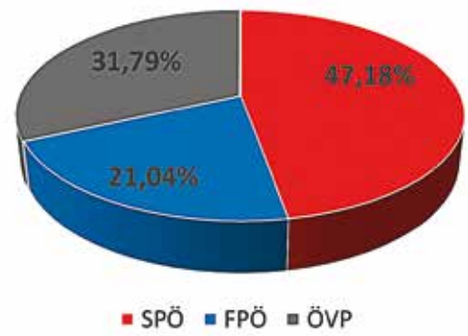
Bürgermeisterwahl 2021



Gemeinderatswahl

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1136
Summe der ungültigen Stimmen	38
Summe der gültigen Stimmen	1098
Summe der auf die einzelnen Parteien entfallenen Stimmen (Parteisummen)	
SPÖ	518 - 7 GR Sitze
FPÖ	231 - 3 GR Sitze
ÖVP	349 - 5 GR Sitze

Gemeinderatswahl 2021



Nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2021 erfolgte am 23.03.2021 die Angelobung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates. Nachstehend dürfen wir jene Personen vorstellen, welche in der kommenden Funktionsperiode die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestalten werden. Ein großer Dank an alle Mandatare für ihre Bereitschaft, ihre Zeit und ihr Engagement, sich in den Dienst unserer Heimatgemeinde zu stellen.

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Unser neuer Gemeinderat

©C. Theny

Bild oben v.l.n.r.: GV Heimo Gruber, GR Tobias Krammer, GR Reinhard Schusser, Vizebgm. Alexander Altersberger, GR Marco Schweiger, GR[in] Monika Mitter, GR Martin Prettner, Bgm. Karl Lessiak, GR Markus Unterrainer, GR[in] Sonja Pertl, GR Volker Ortner, Vizebgm. Peter Mitter, GR Manfred Gellan, AL Heribert Roßmann; nicht im Bild: GR[in] Eva Schmölzer, GR Daniel Bacher

©C. Theny

Bild rechts: Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes mit BH Dr. Dietmar Stückler.

Mitglieder des Gemeinderates

Bgm. LESSIAK Karl, 9565 Ebene Reichenau	SPÖ
1.Vizebgm. MITTER Peter, 9564 Vorwald	SPÖ
2.Vizebgm. ALTERSBERGER Alexander, 9564 Patergassen	ÖVP
GV GRUBER Heimo, 9564 Patergassen	FPÖ
GR[in] MITTER Monika, 9565 Schuß	ÖVP
GR[in] PERTL Sonja, 9565 Hinterkoflach	SPÖ
GR KRAMMER Tobias, 9564 Mitterdorf	FPÖ
GR PRETTNER Martin, 9565 Ebene Reichenau	SPÖ
GR GELLAN Manfred, St. Margarethen	ÖVP
GR UNTERRAINER Markus, 9565 Lorenzenberg	SPÖ
GR SCHUSSER Reinhard, 9564 Vorderkoflach	ÖVP
GR SCHWEIGER Marco, 9565 Ebene Reichenau	FPÖ
GR BACHER Daniel, 9565 Ebene Reichenau	SPÖ
GR ORTNER Volker, 9564 Vorwald	SPÖ
GR[in] SCHMÖLZER Eva, 9565 Winkl	ÖVP

Ersatzmitglieder des Gemeinderates

SPÖ

EM PÖCHER Jennifer, 9565 Seebach
EM TRATTLER Tobias, 9565 Hinterkoflach
EM PRETTNER Andrea, 9564 Vorderkoflach
EM NIEDERBICHLER Hans Walter, 9565 Schuß
EM MITTER Christoph, 9564 Vorwald
EM KRAMMER Judith, 9565 Ebene Reichenau
EM HÖLBLING Martin, 9565 Ebene Reichenau

ÖVP:

EM HUBER Hans Peter, 9565 Saureggen
EM KÖFER Lukas, 9564 Falkertsee
EM MÜHLBACHER Georg, 9565 Ebene Reichenau
EM HINTEREGGER Peter, Bsc., 9564 Patergassen
EM BACHER Florian, 9565 Ebene Reichenau

FPÖ:

EM BLASGE Jakob, 9565 Ebene Reichenau
EM EBNER Brigitte, 9564 Patergassen
EM BRETTNER Rafael, 9564 St. Margarethen

Zusammensetzung des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse:

GEMEINDEVORSTAND:

<u>Umwelt-, Bau-, Strassen- und Infrastrukturausschuss:</u>

Obmann: Bgm. Karl LESSIAK	SPÖ
1.Vizebgm.: Peter MITTER	SPÖ
Ersatzmitglied: GR[in]Sonja PERTL	SPÖ
2.Vizebgm.: Alexander ALTERSBERGER	ÖVP
Ersatzmitglied: GR Manfred GELLAN	ÖVP
Sonstiges GV-Mitglied: GV Heimo GRUBER	FPÖ
Ersatzmitglied: GR Tobias KRAMMER	FPÖ

UMWELT-, BAU-, STRASSEN- UND INFRASTRUKTURAUSSCHUSS:

Wirkungsbereich: Natur- und Landschaftsschutz, Nationalparkangelegenheiten, Abfallbeseitigung, Tierkörperbeseitigung im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches, sämtliche Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde, Verwaltung der Straßen, Plätze und Brücken, Allgemeiner Wasserbau, Schutzwasserbau, Straßenverkehr, Straßenreinigung, Parkanlagen, öffentliche Beleuchtung, Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde, Bauhof, Ortsbildpflegemaßnahmen und sämtliche Infrastrukturmaßnahmen.

Kontrollausschuss:

GR Marco Schweiger

Obmann:
GR Marco SCHWEIGER FPÖ

Mitglieder:
- GR Markus UNTERRAINER SPÖ
- GR Volker ORTNER SPÖ
- GR Reinhard SCHUSSER ÖVP

Wirkungsbereich: Sämtliche Aufgaben gemäß der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsordnung.

Familienausschuss und Soziales, Sport und Kultur:

GR^{in} Sonja Pertl

Obfrau:
GR^{in} Sonja PERTL SPÖ

Mitglieder:
- GR Daniel BACHER SPÖ
- GR^{in} Eva SCHMÖLZER ÖVP
- GV Heimo GRUBER FPÖ

Wirkungsbereich: Sämtliche Jugend - und Familienangelegenheiten, Allgemeinbildende Pflichtschulen, Volksschulen, Berufsbildende und höhere Schulen, Schülerbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Kindergarten, Erwachsenenbildung und soziale Angelegenheiten und Härtefälle. Sport- und Spielplätze, allgemeine Sportförderung und außerschulische Leibeserziehung, Musik und darstellende Kunst, sonstige Kunstpflege, Heimatpflege, allgemeine Kulturförderung, Förderung der Landjugend, Kultus im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.

Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss:

GR^{in} Monika Mitter

Obfrau:
GR^{in} Monika MITTER ÖVP

Mitglieder:
- GR^{in} Sonja PERTL SPÖ
- GR Martin PRETTNER SPÖ
- GR Marco SCHWEIGER FPÖ

Wirkungsbereich: Sämtliche Wirtschaftsförderungsmaßnahmen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde.

Landwirtschafts- und Jagdausschuss:

GR Manfred Gellan

Obmann:
GR Manfred GELLAN ÖVP

Mitglieder:
- Vizebgm. Peter MITTER SPÖ
- GR Martin PRETTNER SPÖ
- GR Tobias KRAMMER FPÖ

Wirkungsbereich: Produktionsförderung (Tier- und Pflanzenzucht), allgemeine Landwirtschaftsförderung. Jagdangelegenheiten im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde.

Auszug aus dem Gemeinderat …

Sitzung vom 24.2.2021

Abänderung Teilbebaungsplan Heidihotel Falkertsee
Der Vorsitzende berichtet, dass die Familie Köfer in einem persönlichen Gespräch die Gemeinde Reichenau über einen Um- und Ausbau der Hotelanlage informiert hat. Geplant ist eine Erweiterung der bestehenden Hotelanlage, jedoch kann mit dem bestehenden Teilbebauungsplan aus dem Jahr 2005 nicht das Auslangen gefunden werden. Daher ist eine rasche Abänderung des derzeit geltenden Teilbebauungsplanes notwendig. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Bausachverständigen wurde ein entsprechender Verordnungsentwurf ausgearbeitet und in der Zeit vom 22.01.2021 bis 19.02.2021 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einwendungen beim Gemeindeamt eingelangt, sodass der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst hat, die Verordnung mit den ausgearbeiteten Veränderungen zu beschließen.

Mittelfristiger Finanzplan 2021
Der Vorsitzende berichtet, dass in der Dezembersitzung der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen wurde. Dabei wurde es verabsäumt, auch den mittelfristigen Finanzierungsplan (Plan 2022 – 2025) durch den Gemeinderat zu beschließen. Dieser soll nun in der kommenden Sitzung nachgeholt werden. Festgehalten wird, dass im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 lediglich der Grundankauf in Ebene Reichenau als Vorhaben mit einem Finanzierungsbetrag in der Höhe von € 208.500 aufgenommen wurde. Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2021 und die Planjahre 2022 – 2025 festgestellt und zum Beschluss erhoben.

Dr. Hermine Zitterer; Bestellung als Totenbeschauerin der Gemeinde Reichenau
Vizebgm. Tobias Krammer berichtet, dass nach § 6 des Kärntner Bestattungsgesetzes, K-BStG, LGBl. 61/1971 in der derzeitigen Fassung, der/die Totenbeschauerin ein Hilfsorgan des Bürgermeisters ist und mittels Gemeinderatsbeschluss bestellt werden muss. Frau Dr. med. Hermine Zitterer hat sich bereit erklärt, auch in unserer Gemeinde bei Anforderung die Totenbeschau durchzuführen. Es ist oft so, dass die bisher bestellten Ärzte keinen Dienst haben oder aus sonstigen Gründen nicht erreichbar sind. Daher ist es von Vorteil, wenn eine zusätzliche Ärztin für diese Tätigkeit gewonnen werden kann. Frau Dr. med. Hermine ZITTERER, wohnhaft in 9560 Feldkirchen, wird nach § 6 des Kärntner Bestattungsgesetzes zur Totenbeschauer Stellvertreterin für das Gemeindegebiet Reichenau bestellt.

Ankauf Kommunalgerät
Berichterstattter Vizebgm. Peter Mitter führt aus, dass die starken und intensiven Schneefälle sämtliche Gerätschaften der Gemeinde stark belastet haben. Daher sind auch viele Reparaturkosten angefallen, weshalb man sich nach einem neuen Kleingerät umgesehen hat. Am 18.01.2021 hat eine Vorführung eines Kommunalgerätes durch die Firma Stangl stattgefunden. An der Vorführung haben neben den Bauhofmitarbeitern auch einige Vorstandsmitglieder teilgenommen und konnte man sich von den Vorzügen dieses Gerätes überzeugen. Im Zuge der Mitarbeiterbesprechung wurde festgehalten, dass das Kommunalgerät „Hako

Citymaster“ für den Gemeindegebrauch vielseitig einsetzbar, wendig und mit der nötigen Kraft ausgestattet ist. Einheitlich wurde festgestellt, dass dieses Kommunalgerät mit einem Kleintraktor nicht vergleichbar ist. Natürlich sind auch die Anschaffungskosten höher, jedoch waren bei der Vorführung des Gerätes alle begeistert und stand der rasche und unkomplizierte Umbau sämtlicher Gerätschaften, sowie die Wendigkeit und Vielseitigkeit der Nutzung im Vordergrund.

v.l.n.r.: Vizebgm. Peter Mitter, Ägydius Brandstätter, Artur Ertler, Claus Gasser, Thomas Krammer, GR^{in} Monika Mitter, Bgm. Karl Lessiak, Andreas Leitner (Fa. Stangl).

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst bei der Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH in 5204 Straßwalchen ein gebrauchtes Kommunalgerät der Marke „HAKO CITYMASTER - 1600 Comfort“, BJ 2019 laut Angebot vom 23.01.2021, inklusive der Gerätschaften Nr. AN21-01791 zum Nettopreis von € 77.568,80 anzukaufen.

Sitzung vom 30.4.2021

Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für die bei der BH Feldkirchen eingerichtete Grundverkehrskommission
In die bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen eingerichtete Grundverkehrskommission wird seitens der Gemeinde Reichenau GR Tobias Krammer als Mitglied und GR Reinhard Schusser als Ersatzmitglied entsandt.

Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für die bei der BH Feldkirchen eingerichtete Ortsbildpflegekommission
In die bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen eingerichteten Ortsbildpflegekommission werden seitens der Gemeinde Reichenau Vizebgm. Peter Mitter als Mitglied und GR^{in} Monika Mitter als Ersatzmitglied bestellt.

Einrichtung einer Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten. Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
Als Mitglieder der Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten werden als Mitglieder Obmann GR Manfred Gellan, Franz Gruber und GR Tobias Krammer und als Ersatzmitglieder Vizebgm. Peter Mitter, Rupert Schmölzer und Friedrich Schmölzer bestellt.

Entsendung eines Mitgliedes und eines Erstzmitgliedes in den Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes Villach
In den Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes Villach werden seitens der Gemeinde Reichenau Bgm. Karl Lessiak und Ersatzmitglied GR^{in} Sonja Pertl entsandt.

Entsendung von Vertretern in die Gremien des Reinhalteverbandes Nockberge
In die Vollversammlung als Mitglieder des Regionalverbandes werden als Vertreter der Gemeinde Reichenau Bgm. Karl Lessiak, GR Manfred Gellan, GR Marco Schweiger und Vizebgm. Alexander Altersberger entsandt.

Nominierung von drei Personen in die Schadensfeststellungskommission nach dem Kärntner Nothilfswerk
Zu Vertretern in die Schadensfeststellungskommission nach dem Kärntner Nothilfswerk werden Bgm. Karl Lessiak, Vizebgm. Alexander Altersberber und GV Heimo Gruber bestellt.

Entsendung von Vertretern in den Regionalverband Nockregion
In die Vollversammlung als Mitglieder des Regionalverbandes werden als Vertreter der Gemeinde Reichenau Bgm. Karl Lessiak und GR^{in} Monika Mitter entsandt. Als Ersatzmitglieder wurden Vizebgm. Peter Mitter und GV Heimo Gruber bestellt.

Entsendung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in den Tourismusverband Reichenau
Als Vertreter der Gemeinde Reichenau in den Tourismusverband Reichenau werden als Mitglied Bgm. Karl Lessiak und Ersatzmitglied GR^{in} Monika Mitter sowie als Rechnungsprüfer GR Marco Schweiger bestellt.

Bestellung einer Sicherheitsvertrauensperson und dessen Stellvertreter
Als Sicherheitsvertrauensperson wird der Bedienstete des Wirtschaftshofes, Herr Artur Ertler und als dessen Ersatzmann Herr Thomas Krammer bestellt.

Feststellung des Rechnungsabschlusses 2020
Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der durchgeführten Überprüfung hat der Gemeinderat auf Antrag des Kontrollausschusses einstimmig das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2020 festgestellt.

Die Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung sieht wie folgt aus:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendungen

Erträge	€	5.002.364,74
Aufwendungen	€	5.107.164,46
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	50.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	50.000,00
Nettoergebnis nach Hausrücklagen	€	-104.799,72
Gebührenhaushalte	€	-128.177,00
Gesamthaushalt abzüglich Gebührenhaushalte	€	23.377,28

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen	€	4.719.790,18
Auszahlungen	€	4.271.504,68
Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung	€	448.285,50

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen	€	1.947.725,87
Auszahlungen	€	1.852.028,49
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€	95.697,38

3.4. Veränderung an liquiden Mitteln

Anfangsstand liquide Mittel	€	2.483.551,38
Endstand liquide Mittel	€	2.832.895,05
Veränderung an liquiden Mitteln	€	349.343,67
davon Zahlungsmittelreserven	€	2.015.996,00

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Reichenau; Ergänzung der angefallenen Berichtigungen

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der durchgeführten Überprüfung hat der Gemeinderat auf Antrag des Kontrollausschusses einstimmig beschlossen, die Eröffnungsbilanz entsprechend der angefallenen Änderungen zu korrigieren.

Verwendung der zugesicherten Bundes- und Landesmittel sowie Bindung der BZ Mittel 2021

Vizebgm. Alexander Altersberger berichtet, dass der Gemeinde Reichenau mit Schreiben vom 21.10.2020, Zahl, A03-ALL-58/25-2020, insgesamt **€ 370.000,00** an Bedarfszuweisungs-mitteln für das Jahre 2021 zugesagt wurden. Der BZ Grundrahmen 2021 musste aufgrund der Corona bedingten Verluste in allen Gemeinden um 15 % gekürzt werden (Vorjahr 320.000 – Kürzung um 48.000). An BZ Mitteln steht der Gemeinde Reichenau 2021 ein Betrag in der Höhe von € 272.000 zur Verfügung, wobei aufgrund des Voranschlages 2021 für den Gemeindefinanzausgleich ein Betrag von € 98.000 für den operativen Haushalt zu verwenden sind. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, dass die Bedarfszuweisungsmittel im Rechnungsjahr 2021 für nachstehende Vorhaben zu verwenden sind.

Ankauf Billagebäude Alt

Bedarfszuweisungsmittel 2021	€	29.200
Gemeindefinanzausgleich		
Bedarfszuweisungsmittel 2021	€	98.000
Ankauf Kommunalgerät		
Bedarfszuweisungsmittel 2021	€	93.100
		€ 220.300

Operativer Haushalt

Diverse Vorhaben		
Bedarfszuweisungsmittel 2021	€	100.000
Straßenbau Lassen		
Bedarfszuweisungsmittel 2021	€	49.700
		€ 149.700

Zur weiteren Umsetzung und Finanzierung von investiven Vorhaben wird auf das Corona Hilfspaket des Bundes in der Höhe von € 190.963 und des Landes Kärnten in der Höhe von € 63.565 zurückgegriffen.

Anschaffung eines Notstromaggregates, Projekt Land Kärnten Leuchtturm

GV Heimo Gruber berichtet, dass jede Gemeinde zumindest einen Standort haben sollte, der im Katastrophenfall mit einer Notstromversorgung ausgestattet ist und an den sich die Bürgerinnen und Bürger wenden können. Für die Einrichtung dieser sogenannten „Leuchttürme“ für den Notfall bekommen die Gemeinden auch eine Förderung durch das Land. Auf Basis der Erkenntnisse der Arbeitsgemeinschaft wurde der Ernstfall simuliert und überlebenswichtige Maßnahmen bei einem eventuellen „Blackout“ ausgearbeitet. Die Errichtung von flächendeckenden Notstromversorgungsanlagen sollen im Falle eines Blackouts die kommunikative Grundversorgung zwischen Einsatzorganisationen, den Behörden und der Bevölkerung sicherzustellen. Diese „Leuchttürme“ sollen für die Bevölkerung zentrale Versorgungsknotenpunkte darstellen, um etwa Kontakt zu Ärzten, Zugang zu Medikamenten, Versorgung mit Lebensmitteln oder anderen überlebenswichtigen Gütern sicherzustellen. In der Gemeinde Reichenau ist als Standort dafür der Nockstadl vorgesehen. Das Land Kärnten fördert den Ankauf mit 75 % der Anschaffungskosten bis maximal € 30.000. Die Anschaffung der für diesen Standort abgestimmten mobilen Notstromversorgung inklusive der zentralen Einspeisestelle muss gewährleisten, dass die Gemeinde für den Katastrophenfall bestmöglich vorbereitet ist. Weiters müssen die in der Richtlinie zur Förderung der Leuchtprojekte angeführten Kriterien erfüllt werden (Bsp. öffentliches Gebäude im Besitz der Gemeinde, barrierefreier Zugang, normgerechte zentrale Einspeisestelle, WC Anlagen, Küche, Heizung, Notstrombeleuchtung, Internetanschluss usw.).

Der Gemeinderat hat nachfolgenden Beschluss gefasst:

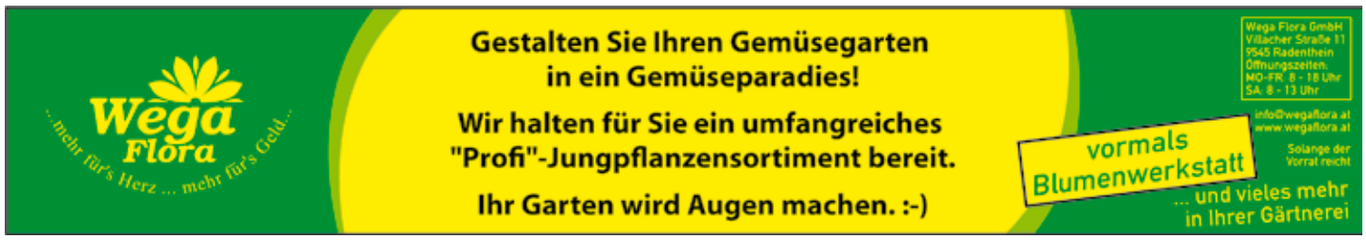
Mit der Lieferung eines Notstromaggregates und der Ausführung einer Notstromeinspeiseanlage für den Nockstadel wird die Firma Elektro Schiestl, in 9564 Patergassen, entsprechend den übermittelten Angeboten vom 2.2.2021 und 8.4.2021 mit einer Nettosumme von € 26.172,00 beauftragt. Damit im Talbereich eine Vorsorge bei einem eventuellen Stromausfall für die Wasserversorgung über den Tiefenbrunnen gewährleistet werden kann, wird die Firma Elektro Schiestl auch mit der Errichtung einer Notstromeinspeiseleitung für den Tiefenbrunnen beauftragt. Die Kosten hierfür betragen € 1.780 netto.

Annahme einer Fördervereinbarung über den Regionalfonds für den Grundankauf in Ebene Reichenau

Vizebgm. Peter Mitter führt aus, dass der Gemeinde Reichenau nun die abgeänderte Fördervereinbarung des Regionalfonds übermittelt wurde. Die vorliegende geltende Vereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds muss nun vom Gemeinderat angenommen werden. Der Gemeinderat hat die ausgearbeitete Fördervereinbarung als Förderwerberin über den Kärntner Regionalfonds als Förderungsgeber einstimmig angenommen.

Wasserversorgung Winkl Sanierungsmaßnahmen; Finanzierung und Auftragsvergabe entsprechend dem ausgearbeiteten Projekt der VG Feldkirchen

Der Vorsitzende berichtet, dass im Vorjahr mit Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 8.10.2020, Zahl GA-27-TW-§39-2020 die mangelnde Trinkwasserqualität der Gemeindewasserversorgungsanlage Winkl mitgeteilt wurde. Die Gemeinde wurde aufgefordert alle betroffenen



Verbraucher unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen und darauf hinzuweisen, dass das Wasser für Trinkzwecke bei Siedetemperatur zumindest für drei Minuten abzukochen ist. Weiters wurde der Behörde auferlegt, dass die Ursache für die bereits mehrmaligen Überschreitungen zu erheben ist und dazu ein Erhebungsbericht an das Gesundheitsamt zu übermitteln ist. Auch die Blasiquelle musste zu diesem Zeitpunkt vom Netz genommen werden und wurden die Gemeindebürger mit dem Wasser aus dem Tiefenbrunnen versorgt. Als Ursache wurde der häufige Starkregen und die zu geringe Tiefe der Wasserfassung genannt. Dies haben auch Experten bestätigt weshalb geplant ist, in einem kleinen Bauwerk eine UV-Anlage zu installieren. Ohne eine Ausarbeitung eines Projektes und eine wasserrechtliche Bewilligung können jedoch keine baulichen Maßnahmen an der GWVA Winkl gesetzt werden. Daher wurde Herr DI Stefan Rauting beauftragt, bis spätestens Ende Jänner ein einreichfähiges Projekt auszuarbeiten. Das ausgearbeitete fertige Projekt liegt nun vor und wurde bei den Förderstellen des Bundes und Landes bereits eingereicht. Die wasserrechtliche Genehmigung liegt zur Prüfung bei der Unterabteilung in Villach. Sobald die wasserrechtliche Bewilligung von der Wasserrechtsbehörde vorliegt, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Der Gemeinderat hat nachstehenden Beschluss gefasst:
Die Gemeinde Reichenau erteilt dem ausgearbeiteten Gesamtprojekt für die Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindewasserversorgungsanlage Winkl entsprechend der Einreichunterlagen BA7, die Zustimmung. Die Gesamtnettokosten belaufen sich auf € 131.454. Die Finanzierung wird mittels KIG Mitteln des Bundes, einer KPC Förderung, eines K-WWF Darlehens und Eigenmitteln sichergestellt.

Sobald der Gemeinde Reichenau die wasserrechtliche Bewilligung bescheidmäßig vorliegt, können die Arbeiten an die Firmen laut Vergabevorschlag und Nachverhandlungsergebnis der VG Feldkirchen vergeben werden. Die Prüfung und Überwachung der Baumaßnahmen obliegt Herrn DI Stefan Rautnig.

Änderung des Flächenwidmungsplanes
Vizebgm. Alexander Altersberger berichtet über nachstehende Anträge. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Reichenau in seiner derzeitigen Fassung wird wie folgt abgeändert:

15a/2020 – Umwidmung von Grünland Schiabfahrt, Schipiste in Bauland Kurgebiet Rein, GP 639/87, KG Winkl Reichenau.

15b/2020 – Umwidmung einer Teilfläche von Bauland Kurgebiet in Grünland Schiabfahrt, Schipiste, GP 639/67, KG Winkl Reichenau.
Da von den Fachabteilungen zu diesem Widmungsantrag positive Stellungsnahmen abgegeben wurden, hat der Gemeinderat der Umwidmung die Zustimmung erteilt.

20/2020 – Umwidmung einer Teilfläche von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Carport, GP 488/6, KG St.Margarethen.
Dem vorliegenden Antrag wurde aufgrund der positiven Stellungnahmen die Zustimmung durch den Gemeinderat erteilt.

22/2020 – Umwidmung von Teilflächen von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet, GP 541/34, KG Ebene Reichenau.
Dem vorliegenden Antrag wurde aufgrund der positiven Stellungnahmen die Zustimmung durch den Gemeinderat erteilt.

Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen
Der Gemeinderat hat Herrn Mag. Christoph Gräfling als neuen Geschäftsstellenleiter der VG Feldkirchen die Befugnis zur Fertigung in allen der VG Feldkirchen übertragenen hoheitlichen Aufgaben durch die Gemeinde Reichenau übertragen. Darüber hinaus obliegt dem Geschäftsstellenleiter bei Besorgung von Aufgaben der Hoheitsverwaltung die Fachaufsicht hinsichtlich aller Bediensteten für das zuständige behördliche Organ.

Neuer Online-Auftritt der Gemeinde Reichenau

Die Gemeinde Reichenau tritt ONLINE NEU IN ERSCHEINUNG. Unter der bekannten Adresse www.reichenau.gv.at finden Sie Inhalte und Services aus allen Lebensbereichen der Gemeinde Reichenau übersichtlich und anschaulich gestaltet, modernisiert und barrierefrei.

Besuchen Sie uns unter: ***www.reichenau.gv.at.***

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer neuen Homepage. Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Feedback.

Neue App für rasche Kommunikation mit den Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen

Mit Geko digital immer auf dem aktuellsten Stand
Unter dem Namen Geko digital ist die neue Gemeinde App ab sofort für Android Endgeräte im Google Playstore erhältlich. Für iOS Geräte, wie das Apple iPhone, wird die App ebenfalls in Kürze verfügbar sein. Wir informieren Sie dazu gesondert!

Geko digital App im Google Play Store – die Gemeinde in der Hosentasche
Nach dem Download der App stehen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und benutzerfreundlich zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es durch die neue App die Möglichkeit, jederzeit in besonders wichtigen Situationen mit Push-Nachrichten sofort informiert zu werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen.

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Aus dem Standesamt

Geburten

Felix Marco Schweiger, Ebene Reichenau

Lisa Hinteregger, St. Margarethen

Todesfälle

Klementine Huber, Ebene Reichenau
Viktoria Rossmann, Ebene Reichenau
Christel Rablewski, Plaß
Claudia Heidemarie Schmölzer, Winkl
Johann Gangl, Vorwald
Egon Hinteregger, Mitterdorf
Huberta Mayrbrugger, Plaß
Peter Pertl, Wiedweg
Karl Peter Eiper, Patergassen
Hans Peter Blasge, Hinterkoflach
Anton Platzner, Winkl

Aus dem Kindergarten

Die Zeit vergeht, die Zeit verfliegt… Fasching ist längst vorbei, aber wir haben im Kindergarten ein tolles Faschingsfest gefeiert, heuer zum Thema Dschungel. Passend dazu, durften wir vom Biosphärenpark Nockberge die große Leinwand ausborgen und Mogli aus dem Dschungelbuch in den Kindergarten holen. Danke dafür!

Auch einen Ausflug zum Reptilienzoo Nockberge haben wir schon gemacht. Zu Fuß starteten wir vom Kindergarten Richtung Peter, der uns sehr herzlich mit seinem Team in Empfang genommen hat. Im Reptilienzoo waren nur die Kindergartenkinder vertreten und hatten so die Möglichkeit, tief in die Welt der Schlangen und anderen Tiere einzutauchen. Wieder passend zu unserem vergangenem Faschingsthema, Dschungel. Wir hatten sehr viel Spaß!

Ostern ging schnell vorbei, und das bei tollem Wetter, so dass wir unsere Osterhasen im Garten essen konnten! Trotz großer Osterjause mit Nutella-, Wurst- und Kressebroten, hatte der Germteighase mit Caprisonne noch Platz!

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Gemeinde Reichenau möchte auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz, wie folgt hinweisen: Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre rasche und verlässliche Erledigung.

Information zur Bienenhaltung, -zucht und -wanderung in Kärnten

1.Aufstellung von Bienenständen

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker, bis längstens 15. April jeden Jahres dem Bürgermeister bekannt zu geben.
Im Zusammenhang mit dem Standort wird ausdrücklich um Bekanntgabe der aktuellen und genauen Grundstücks- bzw. der Koordinaten der Heimbienenstandorte ersucht.
Die Meldung nach § 5 Abs 2 K-BiWG muss zusätzlich zur Meldung im VIS erbracht werden. Die Daten der VIS-Meldung können aber für die Meldung an die Gemeinde verwendet werden.
Jeder Bienenstand muss in deutlich lesbarer Form mit Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie nach § 36a der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung (auch) mit der VIS-Nummer des Imkers/des Bienenhalters gekennzeichnet werden.

Von den Bienenhaltern sind bei der Aufstellung von (Heim- und Wander-) Bienenständen nachstehende Abstandsbestimmungen einzuhalten:

- Gegenüber Nachbargrundstücken (sofern nicht anders vereinbart ist): Mindestabstand von 10 m
- Gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen: 15 m
- Gegenüber öffentlich genutzten Grundstücken (Kranken-/ Kuranstalten, Schulen/Kindergärten etc.): 20 m

Hingewiesen wird darauf, dass die Entfernung zwischen Flugloch und fremden Grundstücken in Flugrichtung gemessen wird.

2.Bienenwanderung

Die beabsichtigte Aufstellung von Wanderbienenständen ist dem Bürgermeister der Gemeinde, in der der Bienenstand aufgestellt werden soll, unter Vorlage einer aktuellen Wanderbescheinigung längstens zwei Wochen vor der geplanten Aufstellung anzuzeigen. Wanderbescheinigungen können bei den ermächtigten Stellen – das sind der Landesverband für Bienenzucht in Kärnten sowie der Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten – unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen beantragt werden. Die Gültigkeitsdauer der Wanderbescheinigung ist auf ein Jahr beschränkt und muss sohin jährlich beantragt werden. Die untersuchten Bienenstände sind mit der Plakette für die Bienenwanderung in Kärnten zu kennzeichnen.
Für die Wanderung innerhalb des Gemeindegebietes des Heimbienenstandes ist eine Wanderbescheinigung nicht erforderlich.

Bei der Aufstellung von Wanderbienenständen gelten darüber hinaus nachstehende Abstandsregeln:
Gegenüber Heimbienenständen:

- Wanderung mit 20 bis 50 Bienenstöcken; Abstand von 300 m Luftlinie (zum nächsten besiedelten Heimbienenstand mit mehr als 15 Bienenstöcken)
- Wanderung mit über 50 Bienenstöcken: Abstand von 500 m Luftlinie (zum nächsten besiedelten Heimbienenstand mit mehr als 15 Bienenstöcken)
- Gegenüber anderen Wanderbienenständen: 200 m zu den Flugöffnungen und 100 m nach allen übrigen Seiten

Die Bienenhalter der benachbarten Bienenstände können einem geringeren Abstand zustimmen. Die Gemeinde kann erforderlichenfalls die Anzahl der Bienenstöcke je Bienenstand mit Verordnung beschränken.

Weitere Informationen:
Amt der Kärntner Landesregierung,
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, UAbt. Agrarrecht,
Tel. 050536 11410
E-Mail: abt10.agrarrecht@ktn.gv.at

NOCKREGION

LAND KÄRNTEN

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

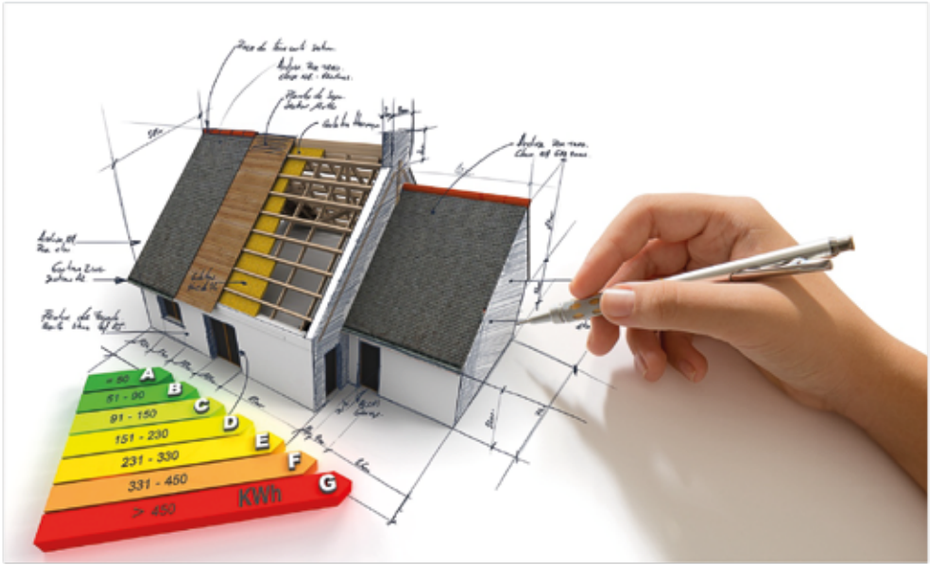
Einladung zur Online-Informationsveranstaltung

Gebäudesanierung/Wärmedämmung

Wände, Fenster, Oberste Geschoßdecke/Dach, Kellerdecke/Fußboden

Montag, 17. Mai 2021

18:00 bis ca. **19:30** Uhr - Online Zoom*



PROGRAMM

Begrüßung und Vorstellung Klima- und Energie-Modellregionen Kärnten

Grußworte Sara Schaar, Landesrätin für Umwelt und Energie

Interview mit Fachexperten zu den Themen

- ✓ Planung, Energieberatung
- ✓ Bauteile, Einsparungspotentiale, Materialien, Wirtschaftlichkeit
- ✓ Behörden und Genehmigungen, Förderungen und Umsetzung

Fragemöglichkeit und Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen Geschenkskorb mit regionalen „Schmankerln" aus den KEM-Regionen

Die Teilnahme ist kostenlos

* Für die Teilnahme ist keine Registrierung und keine Softwareinstallation erforderlich. Zugangs- und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Webseite der KEM Nockberge und die Um-Welt unter: www.kem-nockberge.at

Aktion „Ölkesselfreie Reichenau“

Bis zu 1.500 € Förderung von der Gemeinde Reichenau für den Heizungsumstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger

Dank des Engagements von Bürgermeister Karl Lessiak und Amtsleiter Heribert Rossmann konnte in Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt das Projekt „Ölkesselfreie Reichenau” in die Gemeinde geholt werden. Bei einem Heizungsumstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger können bei der Gemeinde Reichenau bis zu 1.500 € Förderung beantragt werden.

Auch der Ausbau und die Entsorgung von Öltanks bei Häusern, die bereits auf erneuerbare Energie umgestellt haben, werden mit max. 500 € je Gebäude gefördert.
Insgesamt werden jeweils 20 Heizungsumstellungen und 20 Öltankentsorgungen gefördert. Anerkannt werden Rechnungen und Leistungen ab dem 17.03.2021. Förderanträge werden nach deren Eintreffen gereiht.

Nähere Informationen und Förderanträge erhalten Sie bei der KEM Nockberge und die Um-Welt und im Gemeindeamt Reichenau.

KEMmts schaufeln – Gratis Nock-Kompost für GemeindebürgerInnen

Mitte Mai können GemeindebürgerInnen Nock-Kompost (ca. 50 Liter/Haushalt) für ihre Pflanzen abholen.
Die dafür erforderlichen Behälter zum Nock-Kompost abfüllen sind selbst mitzubringen.

Termin: Freitag, 14.05.2021: 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Altstoffsammelzentrum Gemeinde Bad Kleinkirchheim, Offenbachweg 6, 9546 Bad Kleinkirchheim

Der Nock-Kompost ist ein 100% Recycling Produkt. Die Ausgangsmaterialien sind biogene Abfälle (Biotonne), Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle. Der geprüfte Nock-Kompost weist die Qualitätsklasse A+ aus. Der Kompost ist ein hochwertiges Produkt und unterstützt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen.

Nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf der Homepage der KEM Nockberge und die Um-Welt unter www.kem-nockberge.at oder direkt bei der KEM Managerin Julia Tschabuschnig.

KEM „Nockberge und die Um-Welt“
Mag. (FH) Julia Tschabuschnig
0699/134 59 001
julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at
www.kem-nockberge.at

GARTEN als GESUNDHEITSVORSORGE

Vor mehr als 2000 Jahren erwarb der Philosoph Epikur einen Garten, in dem er seine Schule gründete. Eine Schule, um zu lernen und lehren, was ein gelungenes zufriedenes und damit gesundes Leben ausmacht. Heute gibt es von Universitäten begleitete Lehrgänge für Gartentherapie, besucht von Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeitern, Psychologen, Pädagogen und anderen Berufsgruppen. Wirksam zeigt sich die Beschäftigung im Garten bei Depressionen, Angststörungen (in Zeiten einer Pandemie weit verbreitet), Gedächtnisstörungen, Bewegungsstörungen von Erwachsenen und Kindern.

Gartenarbeit ist **beobachten können** und **mit allen Sinnen erleben**, wie sich Leben entwickelt. Schon Volksschulkinder zeigen große Aufmerksamkeit beim Gießen eines zarten Pflänzchens und widmen dieser Tätigkeit wohltuende Aufmerksamkeit. Sie erfahren dabei Wertschätzung für Nahrungsmittel, und wie in Schulgärten nachgewiesen, verbessert sich mit ihrer Tätigkeit im Garten ihr Konzentrationsvermögen und ihre Kreativität.

Arbeiten im Garten wirkt sich positiv auf das **körperliche und psychische Wohlbefinden** aus. Die körperliche Aktivität verbessert die Muskelkraft und bildet Myokine, welche Entzündungen bekämpfen und unsere Immunabwehr aktivieren. Auch gegen Diabetes, für Herz und Kreislauf und für den Stoffwechsel sind diese wirksam. Weiters bilden die Muskelzellen Spermidine, übrigens bei Mann und Frau. Diese Botenstoffe wirken auf die Zellerneuerung, sind umgangssprachlich ein sogenannter Jungbrunnen. Beide, bei der Gartenarbeit, vom Körper selbst gebildeten Botenstoffe sind wirksam und sicher, während ebensolche Substanzen in Kapselform weder in der Wirksamkeit noch in der Sicherheit nachgewiesen sind.
Nicht das wirtschaftliche Ergebnis ist Gesundheitsvorsorge an der Gartenarbeit, sondern alleine die herzhafte Beschäftigung mit der Natur wirkt. Jeder kleinste Garten, wie einige Kräuter oder Beeren am Balkon, der mit Freude gepflegt wird, wirkt stimmungsbildend. Der Garten bildet den Gärtner anschaulich im Umgang mit der Freude am Wachsen und Reifen im Frühling aber auch mit der Tatsache des Vergehens im Herbst und der Macht des Stillstandes im Winter.

Kraftvoll und mit Freude in der Erde wühlen ist die **Lust des Gärtners**. Die Erde entspricht in der Traditionellen europäischen Medizin der Milz, diese ist mitverantwortlich für unsere Abwehrkraft. In der Traditionellen chinesischen Medizin entspricht die Erde dem Darm, dieser ist, in der Bakterienzusammensetzung der Erde sehr ähnlich, erste Abwehrstation gegen Viren und Bakterien und ist Hauptbestandteil unseres Immunsystems. Das junge Pflänzchen, gemeinsam mit den Wirkstoffen der Erde zu pflegen und wachsen zu sehen, lässt Sorgen vorübergehend vergessen und oft ganz vergehen.

Der Garten ruft uns jeden Tag und folgen wir nicht seinem Ruf, so wachsen sicher Überraschungen für uns. Oft sind es „Unkräuter“ die, wenn wir sie erkennen, oft nützliche Inhaltstoffe oder aromatische Düfte für uns bereithalten. Selbst erlebte ich **das Glück des unerfahrenen Gärtners** bei meinem ersten Anbauversuch von Erdäpfeln. Der Garten rief, ich hatte keine Zeit für ihn. Im Herbst zeigte er mir, mit reichlicher Ernte, was er ohne mich zu Stande bringt. Die Natur braucht den Menschen nicht, jedoch wir Menschen leben von den Schätzen der Natur. Genießen wir diese Schätze maßvoll für ein gelungenes Leben, meint der Gartenphilosoph Epikur.

„Wenn ich aus dem Garten komme, bin ich wohltuend müde und zufrieden“.

Dr. Wolfgang Hofmeister

Neues Begrüßungszeichen für Patergassen

Die Gemeinde Reichenau beabsichtigt in Patergassen, an derselben Stelle wo bereits ein Begrüßungszeichen stand (neben dem Geh- und Radweg in der Nähe der Bankstelle der Raiffeisenbank Patergassen) wiederum ein Ortshinweiszeichen zu errichten.

Variante 1

Variante 2

Der in der Region ansässige Künstler Egon Gruber wurde beauftragt, ein solches Symbol zu entwerfen und hat nun 2 Vorschläge ausgearbeitet und diese dem Gemeindevorstand präsentiert. Nun stellt sich die Frage, welche Vorschlagsvariante soll in die Umsetzung kommen.
Wir wollen auch die Gemeindebürger/innen in den Entscheidungsprozess einbeziehen und laden Sie ein, die Entwurfsmuster, die im Bürgerbüro im Gemeindeamt in der Zeit vom Montag, den 10. Mai bis Freitag, den 29. Mai ausgestellt sind, während der Amtsstunden zu besichtigen und zu beurteilen.

Sie können uns Ihre Meinung per E-Mail übermitteln (reichenau@ktn.gde.at) oder die am Gemeindeamt aufliegenden Abstimmungszettel verwenden, die gewünschte Variante ankreuzen und in die Abstimmungsbox einwerfen.

BLUMENOLYMPIADE 2021 – JETZT ANMELDEN!

Auch heuer beteiligt sich die Gemeinde Reichenau an der Kärntner Blumenolympiade!
Die Teilnahme erfolgt unter dem Bewerb – B

Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb „Kärntner Blumenolympiade 2021"

Vor- und Nachname: .....
Straße, Nr.: .....
PLZ: .....Ort: .....
Telefon: ..... E-Mail: .....

Ich nehme am Blumenschmuckbewerb 2021 in der folgenden Kategorie* teil:

1) Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe	❑
2) Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof	❑
3) Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)	❑
4) Rund um´s Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)	❑
5) Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)	❑
6) Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke)	❑
7) Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten	❑

* Zutreffendes bitte ankreuzen

❑ Ich bin mit Bildaufnahmen im Rahmen der Blumenolympiade 2021, zur Nutzung auf der Homepage (www.blumenolympiade.at, www.reichenau.gv.at, www.die-kaerntner-gaertner.at) und zur Berichterstattung in den Medien und in der Gemeindezeitung, einverstanden. Außerdem stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach der DSGVO zu.

Datum, Unterschrift: .....

Anmeldeschluss:
15. Juni 2021
Gemeinde Reichenau
Miriam Assinger
miriam.assinger@ktn.gde.at

Gärtnern auch Ihre Kinder gerne? – dann machen Sie mit beim Bewerb **„Kind & Garten"** – für unsere jungen Nachwuchsgärtner

Anmeldung im Gemeindeamt – Frau Assinger

LAND KÄRNTEN

Verständnis für ein „Art-eigenes Leben"!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechthalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier")verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde fiehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Klofläche. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

- zauberhafte Blumensträuße
- liebevoll dekorierte Topfpflanzen
- kreative Geschenksartikel

bleamlen
BLUMEN - KUNST - HANDWERK

Dorfstraße 91
9546 Bad Kleinkirchheim
(gegenüber dem Thermal Römerbad)
Tel.: **04240 / 88808**
E-Mail: **info@bleamlen.at**

Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!
Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.
Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.
Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 € Strafe vor.
Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt. Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021

Tier- und Umweltschutz beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Sie erleichtern uns die Gartenarbeit und sie schenken uns Zeit. Zwei Argumente für den Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen. Wenn sie richtig angewandt werden spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Entscheidend ist **ein überlegter Umgang: Heckenscheren** sollten für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden. Diese beginnt im März und endet im Oktober, 4 Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen. Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger mit **Rasenroboter** pflegen. Diese sollten günstigenfalls nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen. Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen, sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere wie Igel. Igel werden des Nächtens Opfer dieser Werkzeuge, da sie sich zusammenrollen statt wegzulaufen. Wichtig ist das Bewusstsein, dass Mähroboter eine völlig verarmte Natur fördern. Als Ausgleich für deren Einsatz sind Artenvielfalt fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Ich denke hier an Wildblumen und –sträucher, die zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögeln ernähren. Gärten zählen zu den letzten Rückzugsorten für „Natur“. Im Zeitalter von, durch den Klimawandel bedingte, Umweltkatastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden!

Jeder Quadratzentimeter eines natürlichen Gartens trägt zum Klimaschutz bei.

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind Freischneider und Fadenmäher. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Nur eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten von Wildtieren schützt diese Tiere vor dem sicheren Tod. Oder deren Nichtanwendung, weil erkannt wird, dass „Wildnis im Garten“ höchst wertvoll ist. Übrigens – der Schnittzeitpunkt für eine höhere Wiese ist idealerweise tagsüber an einem trockenen Tag. Der Grund ist, dass naturnahe Flächen erwünschte Rückzugsorte für „wilde Tiere“ darstellen. Frühmorgens sind Amphibien wie Kröten, Frösche und Schlangen, durch ihren Stoffwechsel als wechselwarme Tiere, verlangsamt und werden dann durch mähendes Schneidwerkzeug getötet.

Als Tierschutzombudsfrau appelliere ich an Sie, die moderne Technik verantwortungsvoll zu nutzen!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021

maierhofer

sanitätshaus | pflege zu hause | gehwerk
orthopädie technik | reha technik

Kostenloser Sprechtag

Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!

Ab sofort findet in unserer Gemeinde Reichenau
1 x pro Monat
ein **kostenloser Sprechtag** der Firma maierhofer statt.

Frau Martina Glanzer berät Sie unverbindlich zu folgenden Themen:

- Pflege zu Hause
- Hilfsmittel für den Alltag
- Förderungen & Zuschüsse
- Entlastung für pflegende Angehörige
- uvm.

Wann: jeden **1. Mittwoch** im Monat **von 08:30 bis 12:00 Uhr**

Wo: **Feuerwehr Reichenau**
Sitzungssaal

Sie haben Fragen?
Frau Martina Glanzer ist jederzeit unter 0664 8897 8898 oder glanzer@maierhofer.co.at erreichbar

PFLEGEKOORDINATION – PFLEGENAHVERSORGUNG in Ebene Reichenau

Ein kostenfreies Service für ältere Menschen und betreuende Angehörige

Frau Maria Elsbacher, BA steht Ihnen als Pflegekoordinatorin in der Gemeinde Reichenau mit Rat und Tat zur Seite.

Sprechstunde im Gemeindeamt Reichenau
JEDEN MITTWOCH
(bitte um telefonische Voranmeldung)!

Tel.: 0664 195 0834, E-Mail: m.elsbacher@gdevb.at

Angebote der Pflegekoordinatorin:
- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie

Hilfestellung
- bei Antragstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe, Badsanierung, Gebührenbefreiung etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Weitere Informationen zur Pflegenahversorgung und Pflegekoordination erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes Kärnten unter www.ktn.gv.at (Themen A-Z, Menüpunkt: Pflege – Pflegenahversorgung)

Ehrenamtliches Engagement – wir suchen Sie

©AdobeStock: Marina Zlochin

Für Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc. bitten wir Interessentinnen und Interessenten um Kontaktaufnahme.
Bei der Ausübung des Ehrenamts sind Sie haft- und unfallversichert. Als Entschädigung für Ihren Aufwand erhalten Sie das amtliche Kilometergeld refundiert. Sie erhalten eine Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe für die häusliche Betreuung und Pflege, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung u. ä.
Über das Ausmaß Ihres freiwilligen Engagements entscheiden Sie selbst!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Maria Elsbacher
Tel.: 0664/1950834
E-Mail: m.elsbacher@gdevb.at

Eröffnung Seehütte Sommersaison 2021!

Endlich ist es wieder soweit. Mit 22. Mai 2021 öffnet die Seehütte am Falkert wieder ihre Pforten. Wir freuen uns auf unsere ersten Gäste, nach langer COVID Pause.

Auch wenn hier am Berg noch etwas Schnee liegt, können wir es gar nicht abwarten für Euch da zu sein.

Tel.: 04275 72 22
info@heidi-hotel.at

Zivildiener ab September 2021/Jänner 2022 gesucht:

Hilfe für Menschen in Not is unersetzbar – Werde auch du ein unverzichtbarer Teil unsere Rettungsteams

DIE JOHANNITER

Für das Antrittsdatum **September 2021** und **Jänner 2022** wird aktuell jeweils noch ein Zivildiener gesucht. Die Johanniter Patergassen bietet dir dabei die Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, regelmäßige Fortbildungen und vielseitige Mitarbeiter-Benefits. Einbindung in das Organisationsgeschehen vom ersten Tag an, individuelle Betreuungs- und Förderungsmöglichkeiten und kollegialer Umgang sind für uns selbstverständlich.

Wenn du also Lust hast deine Zivildienstzeit mit einer abwechslungsreichen spannenden Tätigkeit in einem jungen dynamischen Team zu verbringen, freut sich Geschäftsführerin Christiane Rusterholz (Tel.: 0676 8311 2610) auf deinen Anruf. Außerdem besteht die grundsätzliche Möglichkeit ein **freiwilliges soziales Jahr** bei den Johannitern zu absolvieren.

Zum Vormerken

Im Herbst 2021 wird voraussichtlich wieder die Ausbildung zum staatlich geprüften Rettungssanitäter angeboten. Der Kurs findet geblockt an einigen Wochenenden statt und ist daher grundsätzlich auch für Berufstätige geeignet. Genauere Informationen dazu folgen in den kommenden Monaten. Bis dahin steht Christiane Rusterholz (Tel.: 0676 8311 2610) für Fragen zur Verfügung.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

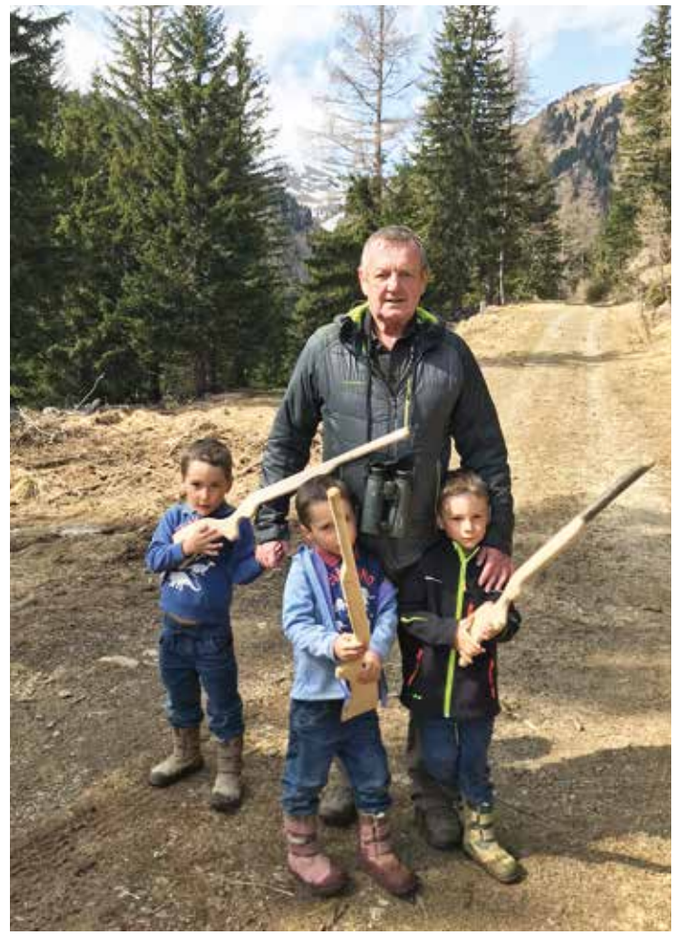
SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Pertl Peter

Pertl Peter war viele Jahre für die Öffentlichkeit und die Allgemeinheit in zahlreichen Einrichtungen und Vereinen der Gemeinde Reichenau tätig. Er war Gemeindemandatar und wesentlicher Wegbereiter für die Gründung der Johanniter-Unfall-Hilfe in Wiedweg. Als Grundbesitzervertreter im Komitee des National- und späteren Biosphärenparks Nockberge wirkte er viele Jahre zur positiven Weiterentwicklung aktiv mit. 50 Jahre lang war er im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen und er trug einen maßgeblichen Teil dazu bei, dass der Stützpunkt des Notarzthubschraubers Alpin 1 in Patergassen stationiert werden konnte. Als Landwirt und Grundbesitzer war er immer aufgeschlossen für die touristische Entwicklung und leistete durch die Zurverfügungstellung seiner Flächen einen wesentlichen Beitrag.

Die Gemeinde Reichenau wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Pertl Peter mit seinen Enkelkindern

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO_2-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

CO_2-frei

Trachtenkapelle Patergassen

Gangl Johann sen.

Mit großer Traurigkeit verkünden wir das Ableben unseres langjährigen Musikers, Schriftführers und Obmanns, Herrn Johann Gangl, Ehrenobmann der Trachtenkapelle Patergassen. Am 11. Dezember 1937 erblickte der langzeitige und rührend um das Wohl der Trachtenkapelle Patergassen bemühte Johann Gangl das Licht der Welt. Die Musik, besonders aber die Trachtenkapelle Patergassen, hat ihn sein Leben lang begleitet.

Die ersten musikalischen Schritte hat er 1952 in Sirnitz unternommen, als ihm eine Es-Klarinette und eine Kliment-Schule in die Hand gedrückt wurde und er sich das Klarinettenspielen als Autodidakt selbst beibrachte. 1962 trat er der Trachtenkapelle Patergassen bei und übernahm vom „Moar-Toni“ die Es-Klarinette. Die Jahreshauptversammlung im Jänner 1966 war richtungsweisend für die Trachtenkapelle Patergassen. Erstmals wurde ein Schriftführer gewählt und ein Protokoll geführt. Als neugewählter Obmann der Trachtenkapelle Patergassen übernahm Hans Gangl auch das Amt des ersten Schriftführers der Trachtenkapelle Patergassen. Die Fortschritte, die die Trachtenkapelle Patergassen unter seiner bewährten Führung machte, kann man gar nicht alle aufzählen.

Im Jahr 1983 berichtete er bei einer Jahreshauptversammlung, nach 20 Jahren als Musiker und 17 Jahren als Obmann, wie folgt:

- Es wurden bis dahin unter seiner Obmannschaft 13 Sommer- und Jubiläumsfeste organisiert.
- Auch die Musikerkartei, ein Personen- und ein Inventarverzeichnis wurden erstellt.
- 13 Jungmusiker bildete Hans Gangl bis dahin an der Klarinette aus.
- Gemeinsam mit den übrigen Funktionären der Trachtenkapelle Patergassen konnte 1973 die „Neu-Instrumentierung“ erfolgen.
- Zusätzlich zu allen diesen Leistungen organisierte Hans Gangl noch Kameradschaftsabende, Ausflugsfahrten, drei Auslandsreisen und zahlreiche Gegenbesuche bei befreundeten Musikkapellen in ganz Österreich.
- 1987 wurde durch die entscheidende Vorarbeit von Obmann Hans Gangl und dem damaligen Kapellmeister Max Prosseger die Inbetriebnahme einer Zweigstelle der Musikschule Feldkirchen in Patergassen ermöglicht.

Dank ihrer gemeinsamen Bemühungen können musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene noch heute ihre Musikausbildung in der Musikschule in Patergassen beginnen.

Im Jahr 1997 erstellte er zum 100-jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle Patergassen eine 74-seitige Festschrift.
Im Jahr 1987 gab Hans das Amt des Schriftführers und 2000 auch das erfolgreiche Amt des Obmanns der Trachtenkapelle Patergassen in jüngere Hände.

2008 musste er, auch aufgrund gesundheitlicher Probleme, nach 46 Jahren als Klarinettist, Obmann, Schriftführer und zum Schluss auch als Hornist, als unermüdlicher Wegbereiter, genialer Organisator und als aktiver Musiker seine Arbeit in, um und für die Trachtenkapelle Patergassen leider beenden.
In der Chronik der Trachtenkapelle Patergassen ist im Jahr 1974 zu lesen:
„Durch die vielseitige musikalische Tätigkeit der Trachtenkapelle Patergassen vermochte und vermag sie Freude, Schönes und Besinnliches in reichem Masse zu verschenken.“

Hans Gangl konnte diese Freude, das Schöne und die Begeisterung vielen Menschen weitergeben und wir sind ihm dafür dankbar. Er war ein Wegbereiter und Visionär. Er war ein Organisator und Perfektionist. Er war ein Musiker, ein Freund und Kamerad. Er war so vieles und viele Menschen und Wegbegleiter werden ihn vermissen.

Lieber Hans wir danken dir für alles was du für die Trachtenkapelle Patergassen bewirkt hast. Wir sind sicher, ohne dich wären wir nicht das, was wir jetzt sind.

Ein Verein, in dem die Kameradschaft die Hilfsbereitschaft und die Freude an der Musik und dem Musizieren an erster Stelle steht. Ein Verein, der auf deine vielen Aufzeichnungen, Fotografien, Mitschriften und Ideen zurückgreifen und davon immer noch profitieren kann.

„Wir vermissen dich, aber vergessen werden wir dich nicht, denn Freunde zählen zu den höchsten Schätzen, die ein Mensch besitzen kann. Sie sind um keinen Preis zu erwerben, sie sind und bleiben ein Gottesgeschenk“

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Patergassen

Johann Gangl setzte sich darüber hinaus in verschiedenen Institutionen und Vereinen für die Öffentlichkeit ein. Von 1964 bis 1995 war er im Gemeinderat, zuletzt als Vizebürgermeister der Gemeinde Reichenau aktiv tätig und hat viel zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Dem Pfarrgemeinderat St. Margarethen stand er viele Jahre als Obmann vor, den Kirchenchor leitete er bis zuletzt. Auch in der Bänderhutgruppe Patergassen war sein Beitrag maßgeblich.

Sein Wirken für die Öffentlichkeit und für die Vereine und sein Vorbild als Mensch bleibt uns unvergessen.

Für die Gemeinde Reichenau und im Namen der Vereine,
Bgm. Karl Lessiak

Landjugend Ebene Reichenau

Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg. Daher können wir, die Landjugend Ebene Reichenau, mit Stolz sagen, dass wir in Zeiten wie diesen das Bestmögliche geben.

Jahreshauptversammlung
Am zweiten Februarwochenende durften wir endlich (einmal etwas anders) unsere Jahreshauptversammlung, via Zoom, online abhalten. Neben unseren zahlreichen Mitgliedern beehrten uns auch eine Abordnung des Bezirksvorstands, sowie die Bildungsreferentin Monika Mitter. Zudem fanden auch Neuwahlen statt.
Nach einer Vorstandsitzung wurden unsere neuen Funktionäre am Funktionärstag eingeschult. Nun stehen für neue Herausforderungen die Türen offen.

Rodelspaß am Falkert
Da nicht nur Vereinsverpflichtungen im Vordergrund stehen, ist Spaß und Team-Building ebenfalls ein wichtiger Teil der Landjugend. Mitte März hatten wir das Vergnügen, am Falkert die Rodelbahn unsicher zu machen. Natürlich unter strengen Sicherheitsauflagen.

„Saubermachen mit der WOCHE“

Auf unsere Umwelt zu achten, schadet nie. Daher haben wir uns Ende März entschlossen, beim Projekt „Saubermachen mit der WOCHE“ #meinbezirkfeldkirchen tatkräftig mitzuwirken, und haben in unserer Gemeinde fleißig Müll gesammelt. Ein großer Dank an all jene, die unser Land sauber halten!

Schulungen und Weiterbildung in Zeiten von COVID 19

Des Weiteren ist es uns gelungen, dank modernster Technik auch in Zeiten von Covid viele Schulungen, Kurse und Weiterbildungen zu organisieren. In den Osterwochen durfte unsere Marie-Christin Weißensteiner einen Osterbackkurs halten. Außerdem durften wir ein Teil des ersten Biosphärenpark-Jugendforums sein und arbeiteten gemeinsam an der Zukunft unserer einzigartigen Region.

Wie bereits im Vorjahr waren auch heuer wieder Mitglieder der Landjugend am 9. Mai beim „Wings for life world run 2021“ dabei. Bei diesem Lauf sind wir für die gelaufen, die es nicht können.

Bauerngemeinschaft Nockberge

Die Bauerngemeinschaft Nockberge hat Mitte April ihren neuen Bagger der Marke CAT entgegengenommen.

Es wurde beschlossen, einen Bagger in dieser Größe anzuschaffen, da er noch mit einem PKW-Anhänger transportiert werden kann und in vielen Bereichen der Öffentlichkeit (Wanderwege richten, Rohrbruch, usw.) verwendet werden kann.

Ab Mitte April steht den Mitgliedern auch ein PKW-Viehanhänger der Marke Pongratz zur Verfügung.

Sobald es Corona bedingt möglich ist wird die BG Nockberge auch wieder Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen für ihre Mitglieder organisieren und eine Vorführung und Einschulung der Maschinen abhalten.

Hans-Peter Huber, BG Nockberge

Unser Adrian ist Vizeweltmeister!

© Christoph Rossmann

Unser Weltcupläufer Adrian Pertl holt sich sensationell die Silbermedaille im WM-Slalom von Cortina.

Im Normalfall ist die zweite Saison im Weltcupzirkus für jeden jungen Rennläufer erfahrungsgemäß die schwierigste - aber eben nur im Normalfall; - nicht so bei Adrian Pertl.
Noch vor 14 Monaten im FIS Bereich und Europacup unterwegs, gelingt ihm in Kitzbühel 2020 der Durchbruch im Weltcup und er fährt bereits 2 Wochen später das erste Mal aufs Weltcuppodium.

©Tirolfoto Spiess

Nach dem Corona bedingten Abbruch der Rennsaison 2019/2020 im März, wurde erstmal monatelang im Eigenheim trainiert, und sobald es wieder möglich war, ging es zum Sommertraining auf die heimischen und Schweizer Gletscher.
Am 27. November startete Adrian in die diesjährige Weltcupsaison und demonstrierte dort schon seine mentale Stärke im Parallelbewerb von Lech/Zürs und wurde schlussendlich Vierter.
Noch vor Weihnachten schaffte Adrian zum ersten Mal auch Weltcuppunkte im Riesentorlauf, Platz 20 in Santa Caterina. Es folgten die Slalomklassiker von Madonna di Campiglio, Alta Badia, Adelboden und zweimal Flachau.
Adrian fuhr beständig und konstant immer in die Weltcuppunkteränge bzw. in die Top 15.
In Schladming holte er das erste Top Ten Ergebnis der Saison und im französischen Chamonix gelang ihm der 4. Platz. Somit war er ab diesem Zeitpunkt in der Weltcupstartliste erstmals in den Top 15 und es ging auf nach Cortina d'Ampezzo zur alpinen Ski WM 2021.
In der Qualifikation für den Parallelbewerb ist Adrian nach hervorragender Fahrt leider knapp vor dem Ziel ausgeschieden und im Teambewerb musste sich das ÖSV Team mit Platz 5 begnügen. Adrian zeigte in seinen Läufen aber wieder starke Leistungen und wurde noch am gleichen Abend für den WM-Slalom nominiert.

Mit Startnummer 8 ging Adrian beim Slalom ins Rennen und verblüffte nicht nur die TV-Kommentatoren des ORF, sondern wahrscheinlich ganz Österreich. Laufbestzeit im ersten Durchgang in einem mehr als heiß umkämpften **WM-Slalom**, - die Mitstreiter pickten ihm zeitlich regelrecht an der Ferse. Nun war klar, dass es wirklich um eine Medaille geht

©Tirolfoto Spiess

und ganz Reichenau stand still an diesem Sonntag-Nachmittag; alle saßen vor den TV-Geräten.
Erstmals nach dem ersten Lauf in Führung, und das noch im WM-Slalom, - man könnte meinen, dass die nervliche Anspannung bei Adrian unglaublich groß war, doch er machte einfach das, was er am besten kann: schnell Skifahren mit Hirn und Herz und dabei cool bleiben.

63 Tore später war es Gewissheit: Die coole Socke, wie er von Cheftrainer Andi Puelacher getauft wurde, holt sich die Silbermedaille im WM-Slalom!!!
Unfassbar und unglaublich sensationell die LEISTUNGEN von unserem Adrian.
Der Fanclub von Adrian durfte in diesem Winter zwar nie dabei sein aber wir werden diesen Erfolg, sobald es möglich ist, natürlich gebührend feiern.

Hans-Peter Huber, Obmann Fanclub

TENNISCLUB PATERGASSEN – REICHENAU

Liebe Tennisfreunde,
der Tennisclub Patergassen-Reichenau möchte euch recht herzlich über die Eröffnung der Sandplatzsaison informieren.
Ab Samstag, den 15. Mai 2021
ist der Tennisplatz wieder für **„Alle"** geöffnet. Jeder der gerne Tennis spielt, ist herzlich willkommen.

Werde Mitglied beim TC Patergassen-Reichenau, Jahresbeitrag inkl. Platzmiete:

Erwachsene	€ 90,00
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	€ 40,00
Präsenz-, Zivildiener, Studenten	€ 40,00
Familien (zwei Erwachsene + Kinder)	€ 170,00

Auf die geltenden Covid-Bestimmungen wird hingewiesen.
Bis 19. Mai gilt:
Im Freien dürfen Erwachsene Einzel und Doppel (maximal zwei Haushalte, keine Durchmischung) spielen. Der Vereinsbetrieb für Kinder und Jugendliche erlaubt ein Gruppen-Training mit maximal 10 Kindern / Jugendlichen zzgl. bis zu zwei volljährige Betreuungspersonen. Ab 19. Mai ist mit Lockerungen zu rechnen die direkt beim Clubhaus angeschlagen werden.

Der Vereinsvorstand

Erstes Webinar im Rahmen des Erwachsenenbildungsprogrammes war ein großer Erfolg

Am 25. März 2021 fand die erste Veranstaltung im Rahmen des neuen Erwachsenenbildungsprogrammes des Biosphärenparks Nockberge statt. Rund 70 Teilnehmer, vom Praktiker bis zum Fachexperten, nahmen am Webinar „Neophyten – unerwünschte Exoten – die lautlose Gefahr“ teil und folgten dem interessanten Fachvortrag von Frau Dr. Andrea Krapf (Amt der Steiermärkischen Landesregierung, ÖWAV-Arbeitsausschuss „Neophyten“).

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die Welt der Neobiota, wurde gleich auf das Hauptthema des Abends, die Neophyten eingegangen. Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1492 (Entdeckung Amerikas) unter direkter oder indirekter Mithilfe des Menschen nach Europa gelangt sind. Praxisnah, authentisch und kurzweilig wurden die verschiedensten heimischen Neophyten erklärt und deren gesundheitliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen erörtert. Dazu zählten u.a. der Riesenbärenklau, das Drüsige Springkraut, Goldruten, Staudenknöterich und andere, teils sehr beliebte Gartenpflanzen.

Es freut uns, dass das theoretisch erworbene Wissen am 29. Juni 2021 im Rahmen der Outdoor-Veranstaltung „Neophyten-Bekämpfung“ in die Praxis umgesetzt werden kann.

©Andrea Krapf

Biosphärenpark Nockberge startete Jugendforum

LR.in Schaar: Jugendliche aus allen vier Kärntner Biosphärenparkgemeinden beim ersten Online-Treffen – Stärkere Vernetzung und Ideenaustausch - Interaktiver Partizipationsprozess gestartet – Nachhaltige Entwicklung des Biosphärenparks gemeinsam forcieren

Um künftig junge Menschen aus der Region aktiv in die Entwicklung des Biosphärenparks Nockberge miteinzubeziehen, wurde ein Biosphärenpark Nockberge Jugendforum ins Leben gerufen. Interessierte zwischen 15 und 30 Jahren haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Ideen und Visionen einzubringen. „Wir wollen den Biosphärenpark Nockberge gemeinsam und nachhaltig weiterentwickeln. Es braucht die Meinungen und Perspektiven der jungen Menschen, um die Region für eben diese Altersgruppe als künftigen Lebens- und Arbeitsraum noch attraktiver zu machen! Ihre Ideen sind uns dabei besonders wichtig, denn es geht um ihre Zukunft,“ so Jugend- und Biosphärenparkreferentin Landesrätin Sara Schaar, die Jugendliche aus allen vier Kärntner Biosphärenparkgemeinden (Bad Kleinkirchheim, Krems in Kärnten, Radenthein und Ebene Reichenau) beim ersten Online-Austausch begrüßen durfte.

Dietmar Rossmann, Leiter des Biosphärenparks, zeigte sich ebenfalls über den regen Austausch beim ersten Jugendforum erfreut: „Ich bin sehr froh, dass dieser Kreis zusammengekommen ist und hoffe, wir können dadurch die Jugendarbeit stärker in den Biosphärenpark integrieren. Es ist uns wichtig, über die Gemeindegrenzen hinweg zu schauen und die jungen Menschen zusammenbringen!“ Die Kärntner Nockberge wurden 2012 von der UNESCO als Biosphärenpark ausgezeichnet. Ein Biosphärenpark ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung, in der die drei Säulen der Nachhaltigkeit – ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Sicherheit und soziale Gerechtigkeit – gleichwertig berücksichtigt werden. 50 Jahre MAB Programm: Das UNESCO-Programm Mensch und Biosphäre (MAB) wurde 1971 mit der Vision ins Leben gerufen: eine nachhaltige Verbindung zwischen Menschen und Natur zu fördern. Auch im Biosphärenpark Nockberge wird dieses Jubiläum mit einer Reihe von verschiedenen Veranstaltungen gefeiert und dazu ist noch einiges in diesem Jahr geplant. Die Jugendlichen freuen sich bereits, weiter aktiv mit dabei zu sein und in Zukunft einiges gemeinsam mit dem Biosphärenpark zu bewegen.

©BP Nockberge

„Wir haben in unseren Kärntner Parken – vom Biosphärenpark Nockberge über die Naturparke Dobratsch und Weißensee und den Nationalpark Hohe Tauern – einen großen Auftrag im Naturschutz, aber auch im Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaften für künftige Generationen. Es gilt nachhaltige Perspektiven zu schaffen, sodass vor allem junge Menschen gerne in der Region bleiben“, so Schaar abschließend.

Weitere Informationen:

- Biosphärenparkverwaltung Nockberge, 04275/ 665, nockberge@ktn.gv.at, www.biosphaerenparknockberge.at
- 50 Jahre MAB Programm: https://en.unesco.org/mab/50years

Der Biosphärenpark kommt digital ins Klassenzimmer

Am 18. Februar 2021 fand das 2. Forum für „Biosphärenpark-Schulen und Biosphärenpark-Partnerschulen“ statt.
Aufgrund der derzeitigen Situation wurde es dieses Jahr in Form eines Webinars abgehalten.
Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen aus den Biosphärenpark-Schulen und Partnerschulen wurden über die Ziele und Aufgaben, sowie über die aktuellen Geschehnisse im Biosphärenpark Nockberge informiert.
Das Hauptaugenmerk lag auf der Präsentation des neuen digitalen Biosphärenpark-Unterrichtes.

©BP Nockberge

Hier erfolgt die Wissensvermittlung digital durch unsere Biosphärenpark-Ranger. Per „Liveübertragung“ kommt der Biosphärenpark mittels Beamer über die Leinwand direkt ins Klassenzimmer. Die dafür notwendigen Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter zum jeweiligen Unterrichtsthema werden den Schulen bei Anmeldung vorab zur Verfügung gestellt. Somit steht einem virtuellen Ausflug in den Biosphärenpark-Nockberge nichts mehr im Wege.
Diese innovative Neuerung gewährleistet, dass auch in dieser Zeit der Kontakt zwischen dem Biosphärenpark und den Schulen aufrecht bleibt.
Wir freuen uns schon auf weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Biosphärenpark-Schulen und Partnerschulen.
Nähere Informationen zum digitalen Biosphärenpark-Unterricht erhalten Sie auf unserer Homepage: www.biosphaerenparknockberge.at

BIOSPHÄRENPARK–SOMMERPROGRAMM 2021 IN DER GEMEINDE REICHENAU

• „Altes Wissen neu entdeckt“ – Kräuterwanderung auf der Turracher Höhe

©BP Nockberge

Dienstags, 15. Juni bis 26. Oktober 2021

Die über Jahrhunderte von den Menschen geformte Kulturlandschaft im UNESCO Biosphärenpark Nockberge ist ein besonderer Lebensraum für so manch wohltuende Pflanze. Seit jeher wissen die Menschen dieser Region über deren Anwendung und Wirkung Bescheid. Die vielseitige Verwendung von Pflanzen ist Kernthema dieser Wanderung, die von einem Biosphärenpark-Ranger durgeführt wird. Der Höhepunkt dieser Führung ist die Herstellung einer „Pechsalbe“, den Rohstoff dafür holt ihr euch direkt aus der Natur.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Talstation Panoramabahn Turracher Höhe
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Voranmeldung und weitere Informationen:
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
Tel.: 04275/665
E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

• Sonnenaufgangswanderung am Falkert

Mittwochs, 07. Juli bis 22. September 2021

Auf dem Gipfel zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt einen innehalten, tief durchatmen und den Moment genießen. Erleben Sie diesen magischen Zauber bei einer Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert in den sanft hügeligen Nockbergen. Im Morgengrauen machen Sie sich auf den Weg, um in der ersten Reihe am Gipfelkreuz Platz zu nehmen, wenn die Welt rund um Sie herum erwacht. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen stimmen auch die heimischen Vögel ihren lieblichen Gesang an, und mit etwas Glück können je nach Jahres- und Uhrzeit Wildtiere beobachtet werden.

©BP Nockberge

Über das Sonntagstal wandern Sie schließlich wieder an das Ufer des glitzernden Falkertsees, wo Sie schon ein regionales Frühstück erwartet.

Treffpunkt: 04:00 Uhr (Juli) | 04:30 Uhr (August) 05:00 Uhr (September), Parkplatz Nocksport Huber, Falkertsee

Voranmeldung und weitere Informationen:
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
Tel.: 04275/665
E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

• Zirbenwanderung auf der Turracherhöhe

Donnerstags, 17. Juni – 28. Oktober 2021

©BP Nockberge

„Die Zirbe“ – Überlebenskünstlerin und Charakterbaum der Nockberge. Im UNESCO Biosphärenpark Nockberge findet ihr einen der größten zusammenhängenden Zirbenwäl¬der. Mit einem Biosphärenpark-Ranger begebt ihr euch auf eine Entdeckungstour durch den Zirbenwald. Er informiert euch über das Wissen zu dieser besonderen Baumart. In¬spiriert von der schönen Natur bastelt ihr euer „Zirbenduftsäckchen“, das euch immer wieder an dieses besondere Naturerlebnis erinnern wird.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Talstation Kornockbahn Turracher Höhe

Voranmeldung und weitere Informationen:
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
Tel.: 04275/665
E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

• „Bergfrühling“ in St. Lorenzen

Samstags, 19. und 26. Juni, 3. Juli 2021

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch besonders schützenswerte Naturjuwele aus. Wenn im

„St. Lorenzner Hochmoor“ im Frühling die Tierwelt erwacht und in der Moorlandschaft die Pflanzen zu blühen beginnen, wird dies zu einem einmaligen Naturerlebnis. Die Wanderung führt weiter durch eindrucksvolle Bergwälder bis zur Kirche St. Anna. Diese thront oberhalb vom Bergbauerndorf St. Lorenzen. Hier ist Zeit für eine regionale kulinarische Stärkung, und es lässt sich das herrliche Panorama über die Nockberge genießen. Begleitet werdet ihr von einem Biosphärenpark-Ranger, der so manches zu erzählen weiß.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Pfarrkirche in St. Lorenzen, 9565 Ebene Reichenau

Voranmeldung und weitere Informationen:
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
Tel.: 04275/665
E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

Für weitere Informationen wie Treffpunkt, Beginn, Dauer, Leistungen und Kosten zu den Veranstaltungen wenden Sie sich an: Kärntner Biosphärenparkfonds Nockberge Ebene Reichenau 117, 9565 Ebene Reichenau, Tel.: +43 4275 / 665, E-Mail: nockberge@ktn.gv.at
www.biosphaerenparknockberge.at

Wahlen bei den Feuerwehren

Die Kommandantenwahl der **Freiwilligen Feuerwehr Patergassen** hat am Samstag, 24.4.2021 stattgefunden und wurde die Kommandantschaft für die nächsten 6 Jahre bestätigt.
Bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebene Reichenau hat die Kommandantenwahl am Sonntag, 2. Mai stattgefunden und wurde die Kommandantschaft für die nächsten 6 Jahre neu gewählt.

Die Wahl für den **Gemeindefeuerwehrkommandant** findet am 19. Mai 2021 statt.

v.l.n.r.: Kommandant BI Markus Krammer, OBR Ludwig Konrad, Kdt.Stv. LM Simon Pertl, Bgm. Karl Lessiak

©BP Nockberge

v.l.n.r.: Kommandant OBI Andreas Foditsch, Bgm. Karl Lessiak, Vizebgm. Peter Mitter, Kdt-Stv. BI Helmut Gratzl

22 Jahre Kommandant der FF Ebene Reichenau

Konrad Ludwig war von 1999 bis 2021 Kommandant der FF Ebene Reichenau sowie 2 Perioden Gemeindefeuerwehrkommandant.
Während dieser Zeit konnte er sowohl bei der Geräteausstattung, als auch bei der Weiterentwicklung der Feuerwehr Ebene Reichenau viel bewirken. Es wurden 4 Fahrzeuge ausgetauscht bzw. neu angeschafft. Darüber hinaus wurde die FF Ebene Reichenau mit einer Tragkraftspitze FOX 3, einem hydraulischen Rettungsgerät, einem Druckbelüfter, einer Schutzwasserpumpe und einem Gasmessgerät ausgestattet. Die Atemschutz Füllstation konnte modernisiert werden und ein Speicher wurde dazu gebaut, ein Wasch- und Trockenautomat für Reinigung & Desinfektion der Atemschutzmasken wurde angeschafft, und es erfolgte die Rüsthaussanierung der Löschgruppe T-Höhe.
Besonders hervorheben möchten wir auch sein besonderes Bemühen für die Zusammenarbeit mit allen umliegenden Feuerwehren und darüber hinaus: **„unter dem Motto: gemeinsam sind wir stark“!**

Lieber Lucky, wir bedanken uns ganz herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für die FF Ebene Reichenau und die gute Zusammenarbeit und wünschen dir alles Gute.

Die Kameraden der FF Ebene Reichenau.
Die Gemeinde Reichenau schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich herzlich.

ZIVILSCHUTZ VERBAND

Wichtige Sicherheits-Informationen

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN — Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE — Schutz im Katastrophenfall

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

IM BRANDFALL

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/reichenau

DER NEUE

OPEL MOKKA

MEHR MUT. **MEHR MOKKA**

BENZIN | DIESEL | 100 % ELEKTRISCH – Jetzt bei deinem Opel Händler.

AB **€ 19.579,–***

OPEL

AUTO FLATH
RADENTHEIN

Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, florian.auer@auto-flath.at, www.auto-flath.at

*Angebotspreis beinhaltet € 1.600,– B2C Stütze. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Angebot gültig für Konsumenten bei teilnehmenden Opel Händlern bis 31. 05. 2021. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. CO_2-Emission in g/km: 0 – 135. Mokka Kraftstoffverbrauch kombiniert in l /100km: 4,4 – 6,0; Mokka-e Energieverbrauch: 17,4 – 17,8 kWh /100 km.